



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 3. Mai 2018

Kreativwerkstatt an Schulen: Workshops mit Handbuch, Mentoren und Materialkoffern

Projekt *Make Your School* macht Schule

Sensoreinheiten und Mikrocontroller für eine bessere Schule: Vom 16. bis zum 18. Mai 2018 finden am Schiller-Gymnasium in Offenburg sogenannte „Hackdays“ statt. Im Rahmen dieser Tüfteltage sind Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, ihre Schule mit Hilfe digitaler und technischer Werkzeuge mitzugestalten. Das Schiller-Gymnasium ist eine von zehn Bildungseinrichtungen, die in diesem Schuljahr am neuen Projekt *Make Your School* von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* teilnehmen. Das Projekt wird von der Klaus Tschira Stiftung gefördert.

Die Hackdays bringen Jugendlichen die Bandbreite digitaler und elektronischer Hilfsmittel näher. Darüber hinaus soll die Fähigkeit gefördert werden, Verbesserungsmöglichkeiten auszumachen und Lösungen zu entwickeln. Denn am Anfang der Hackdays steht immer die Formulierung von Problemen, die von den Schülerinnen und Schülern im Schulumfeld beobachtet wurden. Anschließend setzen sie ihre Ideen in Form von Prototypen um und stellen diese schließlich der Presse und Schulöffentlichkeit vor.

Während ihrer Tüftelarbeiten werden die Jugendlichen umfassend unterstützt: *Wissenschaft im Dialog* vermittelt Mentorinnen und Mentoren aus Bereichen wie Wissenschaft, Informatik und Design, die ihnen während der zwei- bis dreitägigen Workshops mit Rat und Tat zur Seite stehen. Neben umfangreichen Materialkoffern mit Werkzeugen und technischen Bauteilen steht ein zusätzliches Budget für Bastelmaterial zur Verfügung. Die betreuenden Lehrkräfte nehmen vorab an einem Training teil und bekommen ein Handbuch, das sie bei der Planung und Organisation der Hackdays unterstützt.

Ein Erste-Hilfe-Roboter, eine Vertretungsplan-App oder ein automatisches Bewässerungssystem? Welche Attraktion auch immer demnächst den Alltag des Schiller-Gymnasiums bereichern wird: Was für die Schülerinnen und Schüler außerdem bleibt, ist die Erfahrung, gemeinsam die Zukunft gestalten zu können. Und das nicht nur in Offenburg, sondern bundesweit: Das Projektteam sucht bereits weitere interessierte Schulen für das kommende Schuljahr.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School

Franziska Schultheis

Tel.: 030 2062295-56

franziska.schultheis@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de
